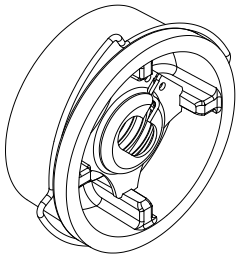
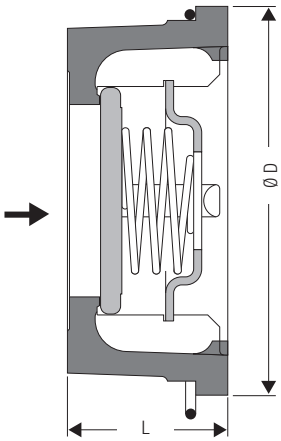


DN 15-100



DN 15-100

Rückschlagventil

RK 71 für Flansche PN 6/10/16, DN 15-100

Systembeschreibung

Rückflussverhinderer als Zwischenflansch-Einklemmarmatur, Ventilbauart mit Schließfeder für beliebige Einbaulage. Ohne Feder nur für vertikale Leitungen mit Strömung nach oben. Verwendbar für Flüssigkeiten, Gase und Dämpfe der Fluidgruppe 2 (ungefährliche Medien) gemäß der Druckgeräterichtlinie 97/23/EG.

Einsatzgrenzen

RK 71, PN 16	CW617N			
Auslegungstemperatur [°C]	20	120	200	250
DN 15 – 100 [bar]	16	16	14	13

Tieftemperatur: -60°C (niedrigste Einsatztemperatur bei Nenndruck)

Bitte prüfen Sie die chemische Beständigkeit unter www.gestra.de, Datenbank „Chemische Beständigkeit“.

Anschlussart

DIN / EN	BS
EN 1092-1 (2007), Form B1 PN 6/10/16	BS 10 Table D, E, F

Maße

Nennweite	[mm]	15	20	25	32	40	50	65	80	100
	[Inch]	½	¾	1	1¼	1½	2	2½	3	4
L[2])	[mm]	16	19	22	28	31,5	40	46	50	60
D	[mm]	40	47	56	72	82	95	115	132	152
Gewicht	[kg]	0,09	0,13	0,21	0,48	0,63	1,05	1,45	2,0	3,2

[2]) Kurzbaulänge nach EN 558-1, Grundreihe 49

Werkstoffe

DN 15–100	DIN/EN	Vergleichbar mit ASTM	Kategorie
Gehäuse, Sitz, Führungsleisten und Einsatz	CW617N	C38000	Kupfer-Legierung (Pressmessing)
Ventilteller	1.4571	AISI 316 Ti	austen. korrosionsbest. Stähle
Schließfeder	1.4571	AISI 316 Ti	austen. korrosionsbest. Stähle
Federkappe	1.4571	AISI 316 Ti	austen. korrosionsbest. Stähle
Zentrierring	1.4310	A 313 Type 302	austen. korrosionsbest. Stähle

Rückschlagventil

RK 71 für Flansche PN 6/10/16, DN 15-100

Öffnungsdrücke

Druckdifferenzen beim Volumenstrom null.

DN	Öffnungsdrücke [mbar]			
	Durchflussrichtung der Ventile			
	ohne Feder	mit Feder		
	↑	↑	→	↓
15	2,5	10	7,5	5
20	2,5	10	7,5	5
25	2,5	10	7,5	5
32	3,5	12	8,5	5
40	4,0	13	9,0	5
50	4,5	14	9,5	5
65	5,0	15	10	5
80	5,5	16	10,5	5
100	6,5	18	11,5	5

Ausschreibungstext

GESTRA DISCO Rückschlagventil Typ RK 71 für Flansche PN 6/10/16.

Zwischenflanscharmatur in Kurzbaulänge nach EN 558-1, Grundreihe 49.

Passend zwischen Rohrleitungsflansche nach DIN / EN, und BS. Abschluss metallisch. Ausgeführt nach der DGRL 97/23EG mit CE- Kennzeichnung. Angaben über Nenndruck, Nennweite, Gehäusewerkstoff gemäß EN 19.

Abnahmen

Nachweis von Material- und Bauprüfungen mit Werkszeugnis EN10204-2.2 gegen Aufpreis möglich. Alle Abnahmeanforderungen müssen in der Anfrage oder Bestellung angegeben werden. Nach erfolgter Lieferung können Prüfbescheinigungen nicht mehr ausgestellt werden. Den Standard-Prüfumfang und die Kosten der oben genannten Prüf-bescheinigungen gibt unsere Preisliste „Abnahmekosten für Seriengeräte“ an. Davon abweichenden Prüfumfang bitte gesondert anfragen.

Bitte beachten Sie

Das Rückschlagventil muss so ausgelegt werden, dass der minimale Volumenstrom den Ventilteller in Offenstellung hält (siehe Druckverlustdiagramm „Vollöffnung/stabiler Bereich“).

Bitte beachten Sie unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Druckverlustdiagramm

Werte für Wasser bei 20 °C. Zum Ablesen der Druckverluste bei anderen Medien ist der äquivalente Wasservolumenstrom $\dot{V}_w$ zu berechnen.

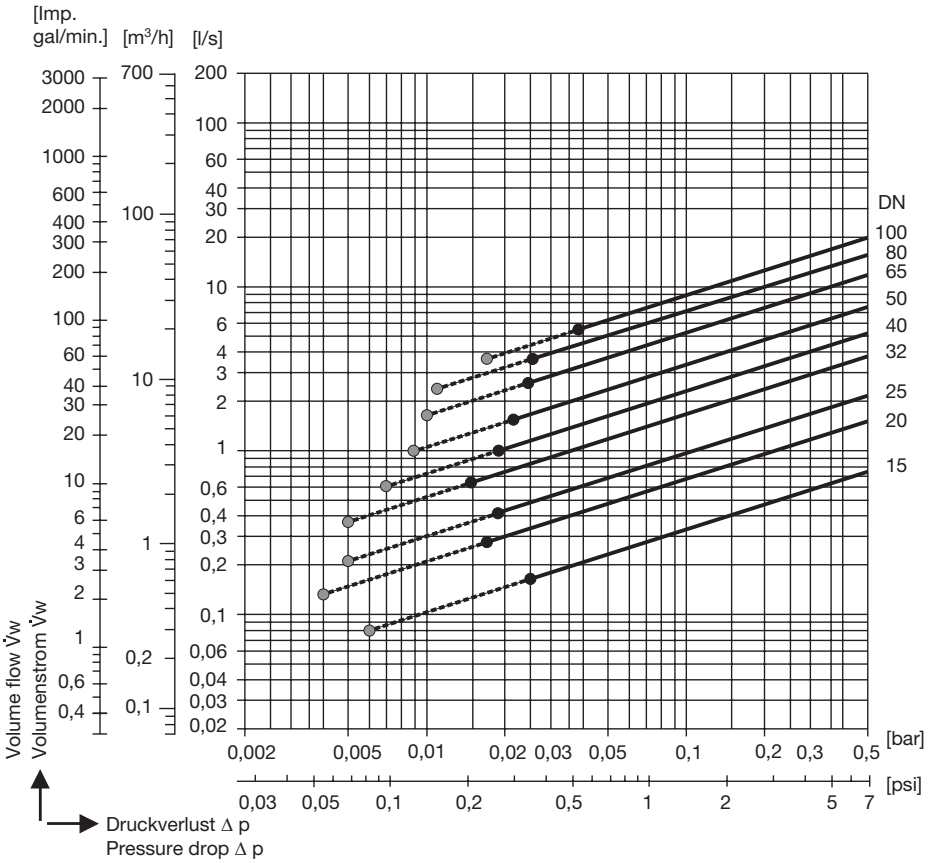
Druckverluste im Diagramm gelten für Geräte mit Standardfeder für den Betrieb in horizontalen Rohrleitungen und für Geräte ohne Feder für den Betrieb in vertikalen Rohrleitungen mit Durchflussrichtung von unten nach oben.

$$\dot{V}_w = \dot{V} \cdot \sqrt{\frac{\rho}{1000}}$$

$\dot{V}_w$ = äquivalenter Wasservolumenstrom in [l/s] oder [m³/h]

ρ = Dichte des Mediums (Betriebszustand) in [kg/m³]

$\dot{V}$ = Volumenstrom des Mediums (Betriebszustand) in [l/s] oder [m³/h]



- Erforderlicher Mindestvolumenstrom $\dot{V}_W$ für Geräte ohne Feder für den Betrieb in vertikalen Rohrleitungen mit Durchflussrichtung von unten nach oben.
- Erforderlicher Mindestvolumenstrom $\dot{V}_W$ für Geräte mit Standardfeder für den Betrieb in horizontalen Rohrleitungen.

DGRL (Druckgeräte-Richtlinie)

Das Gerät entspricht den Anforderungen der Druckgeräte-Richtlinie 97/23/EG. Verwendbar in Fluidgruppe 2. CE-Kennzeichnung vorhanden, ausgenommen Geräte nach Artikel 3.3. Ergänzende Informationen siehe unsere DGRL-Konformitätserklärung.

ATEX (Atmosphère Explosible)

Das Gerät weist keine potenzielle Zündquelle auf und fällt daher nicht unter die Explosionsschutz-Richtlinie 94/9/EG. Einsetzbar in Ex-Zonen (umgebende Atmosphäre) 0, 1, 2, 20, 21, 22 (1999/92/EG). Das Gerät erhält keine Ex-Kennzeichnung. Ergänzende Informationen siehe unsere ATEX-Herstellererklärung.

GESTRA AG

Münchener Straße 77, 28215 Bremen, Germany
Telefon +49 421 3503-0, Telefax +49 421 3503-393
E-mail info@de.gestra.com, Web www.gestra.de

803707-05/12-2015c · GESTRA AG · Bremen · Printed in Germany